

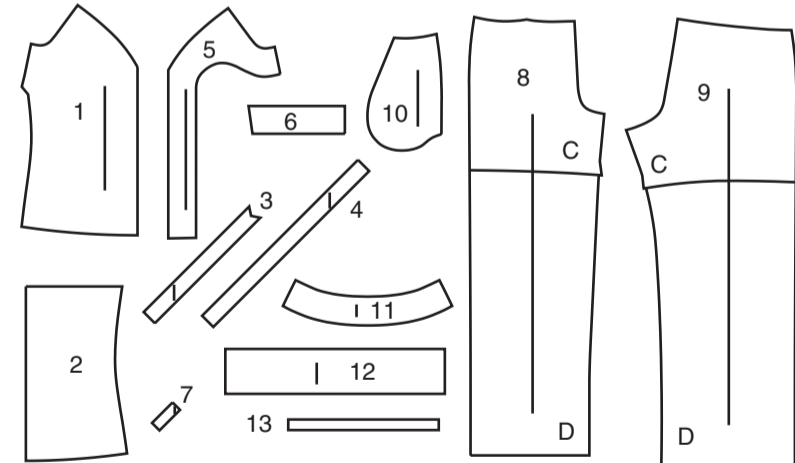
SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL



@thestitchfz



13 SCHNITTEILE



- 1 VORDERTEIL - A,B
- 2 RÜCKENTEIL - A,B
- 3 SCHULTERTRÄGER - A,B
- 4 BINDEBAND - A
- 5 VORD. BESATZ - A,B
- 6 RÜCKW. BESATZ A,B
- 7 SCHLAUFE - B
- 8 VORDERTEIL - C,D
- 9 RÜCKENTEIL - C,D
- 10 TASCHE - C,D
- 11 VORD. BUND - C,D
- 12 RÜCKW. TUNNEL - C,D
- 13 GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL - C,D

MUSTERMARKIERUNGEN

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmustergröße für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die **Auflagepläne** zeigen die ungefähre Position der Schnittmustergröße; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 bis c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

TOP A
TEILE: 1 2 3 4 5 6

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 18 20 22 24

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 18 20 22 24

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 18 20 22 24

TOP B
TEILE: 1 2 3 5 6 7

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20 22 24

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 18 20 22 24

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 18 20 22 24

150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 18 20 22 24

EINLAGE A,B
TEILE: 5 6

51 CM
OHNE STRICHRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN

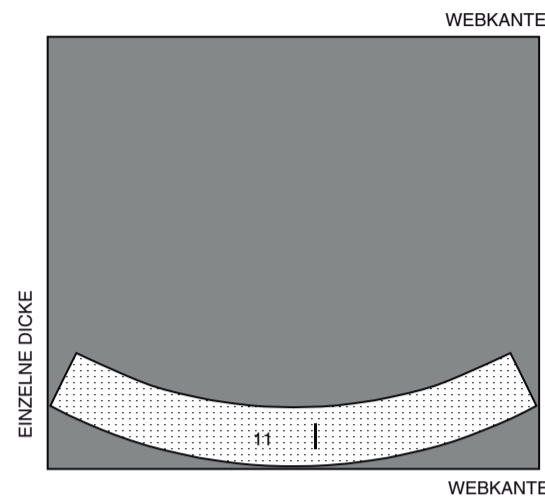
SHORTS C
TEILE: 8 9 10 11 12

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16

EINLAGE C,D
TEILE: 11

51 CM
OHNE STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18

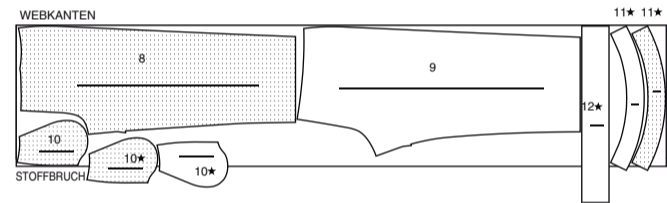
51 CM
OHNE STRICHTRICHTUNG
GRÖSSEN 20 22 24



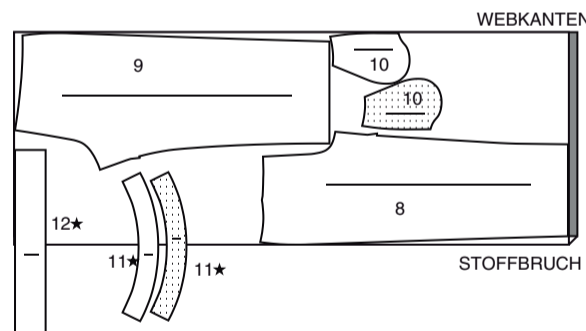
HOSE D

TEILE: 8 9 10 11 12

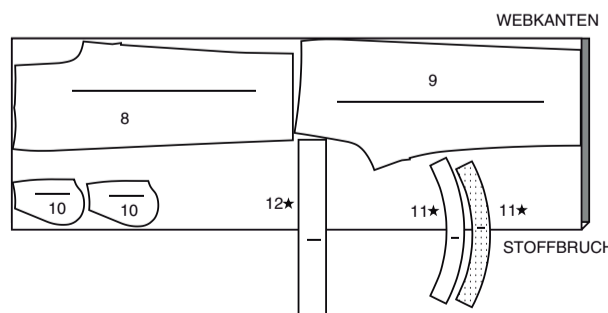
115 cm
MIT STRICHTRICHTUNG
ALLE GRÖSSEN



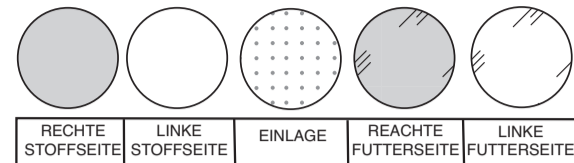
150 CM
MIT STRICHTRICHTUNG
GRÖSSEN 6 8 10 12 14 16 18 20



150 CM
MIT STRICHTRICHTUNG
GRÖSSEN 22 24

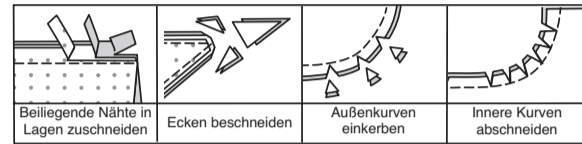


**NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL**



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN
Stecken oder heften Sie die Nähte RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.
Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

**GLOSSAR
GLOSSAR DER NÄHMETHODEN**

Die FETTGEDRUCKTEN Nähtmethoden werden im Folgenden definiert:

ABNÄHER– Um einen Abnäher RECHTS AUF RECHTS zu machen, falten Sie den Stoff durch die Mitte des Abnäher und bringen dabei gestrichelte Linien und kleine Punkte zusammen. Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den Abnäher vom breiten Ende bis zur Spitze.

TIPP - Um eine "Blase" an der Spitze zu vermeiden, nähen Sie die letzten Stiche direkt auf der Falte und lassen Sie die Fadennenden lang genug, um einen Knoten zu machen. Nähen Sie NICHT an der Spitze mit Rückstichen.

Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche zu "verblenden", und bügeln Sie dann den Abnäher wie in der Nähanleitung angegeben.

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht nach unten und nähen Sie mit dem Zickzack oder nähen Sie die Schnittkanten mit einer Overlock.

FESTSTEBBEN– Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

UNTERSTEBBEN– Bügeln Sie den Besatz und die Naht vom Kleidungsstück weg und nähen Sie durch den Besatz und die Nahtzugaben dicht an der Naht.



@thestitchfritz

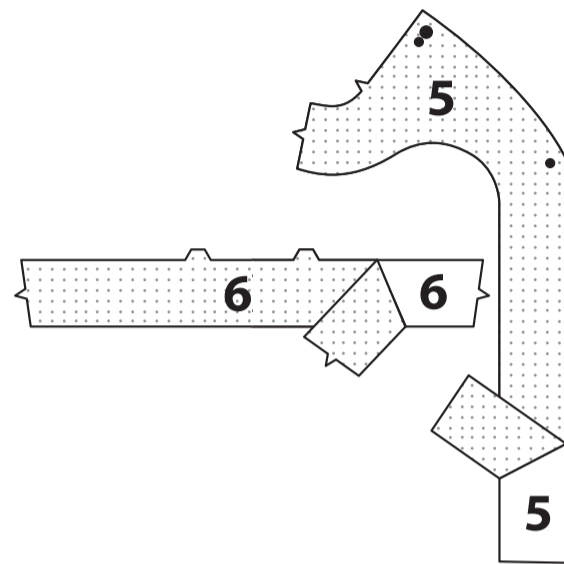
DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.

NÄHANLEITUNGEN

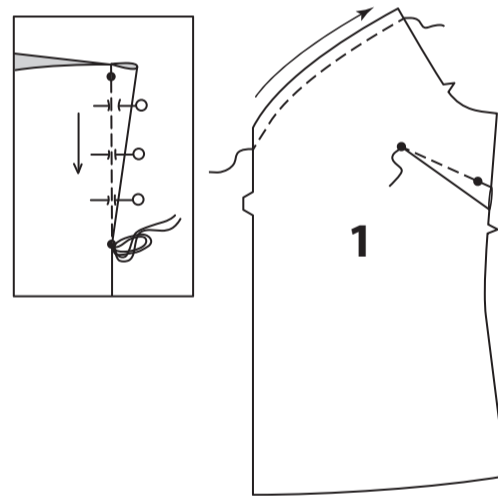
**TOP A,B
EINLAGE**

Stecken Sie die Einlage auf die LINKE Seite des VORD. BESATZES (5) und RÜCKW. BESATZES (6). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

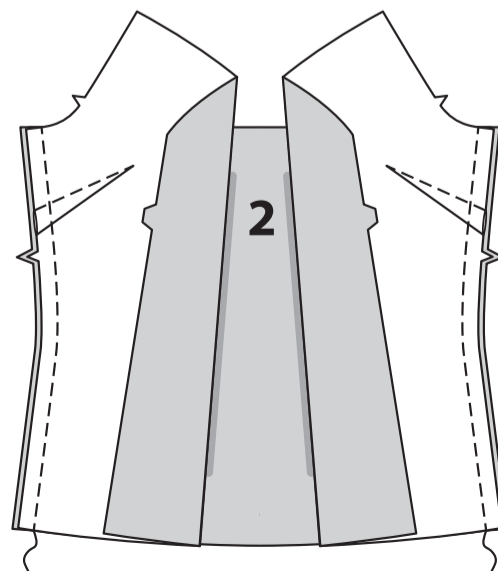


VORDER- UND RÜCKENTEIL

Um die Oberkante des VORDERTEILS (1) **FESTZUSTEBBEN**, nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante entfernt in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.) Nähen Sie einen **ABNÄHER** im Vorderteil. Bügeln Sie nach unten.

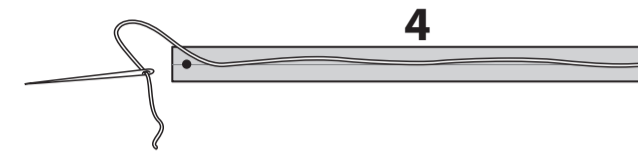


Stecken Sie das Vorderteil an den Seitenkanten RECHTS AUF RECHTS auf das RÜCKENTEIL (2), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.

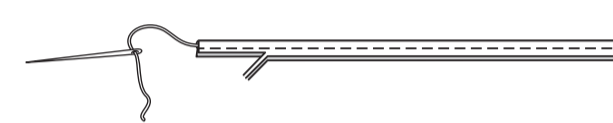


BINDEBANDENDE A

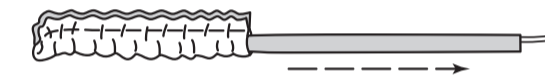
Um zwei vordere Bindebänder herzustellen, falten Sie das BINDEBANDENDE (4) der Länge nach in der Mitte RECHTS AUF RECHTS. Drücken Sie mit den leicht eine Falte hinein. Öffnen Sie das Bindebändende. Auf der AUSSENSEITE des nicht markierten Endes mit einer Nadel einen starken Faden 3 mm von der Falte entfernt befestigen.



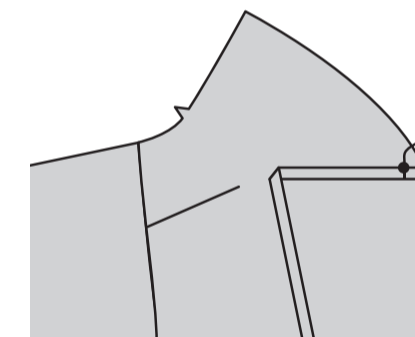
Falten Sie das Bindebändende entlang der Falte RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die lange Kante und das nicht markierte Ende in einem Abstand von 1 cm, achten Sie dabei darauf, dass Sie sich nicht im angebrachten Faden verfangen. Beschneiden Sie die Naht.



Ziehen Sie die Nadel nach Auge vorne und drehen Sie den Träger auf die RECHTE Seite.

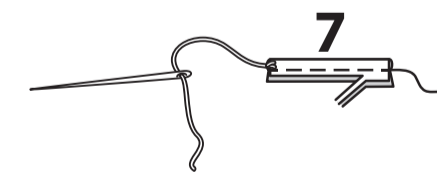


Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die markierten Enden der Krawatten auf die vorderen Teile, wobei die kleinen Punkte mit den Schnittkanten übereinstimmen. Heften.



SCHLAUFE B

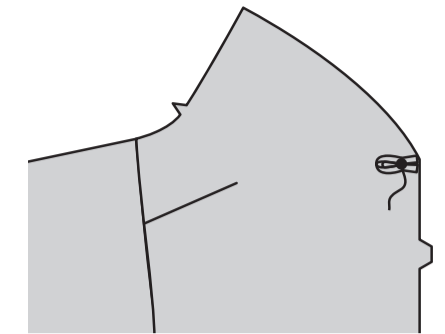
Für die Schlaufe falten Sie SCHLAUFE (7) der Länge nach in der Mitte RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die lange Kante mit einer 6 mm langen Naht. Beschneiden Sie die Naht. Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende der Schlaufe.



Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte, und drehen Sie die Schleife mit der RECHTEN Seite nach außen.

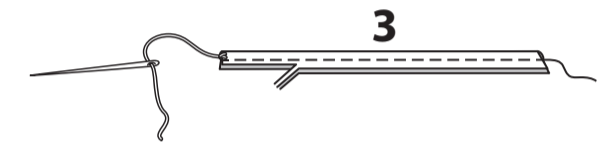


Falten Sie die Schlaufe und bringen Sie die Enden zusammen. Stecken Sie die Schlaufe auf der AUSSENSEITE auf das RECHTE Vorderteil über dem kleinen Punkt. Heften.

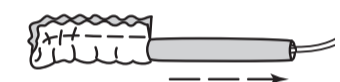


FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

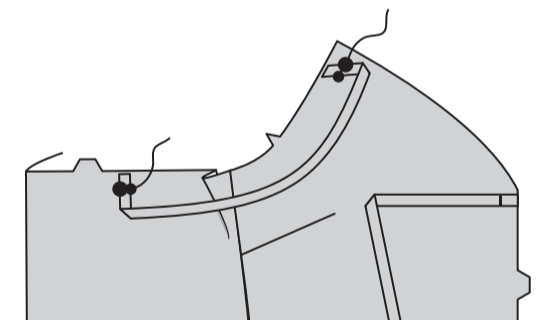
Falten Sie für jeden Schulterträger den SCHULTERTRÄGER (3) der Länge nach zur Hälfte, RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie die lange Kante mit einer 1 cm langen Naht. Beschneiden Sie die Naht. Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende des Bandes.



Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte, und drehen Sie das Band mit der RECHTEN Seite nach außen.

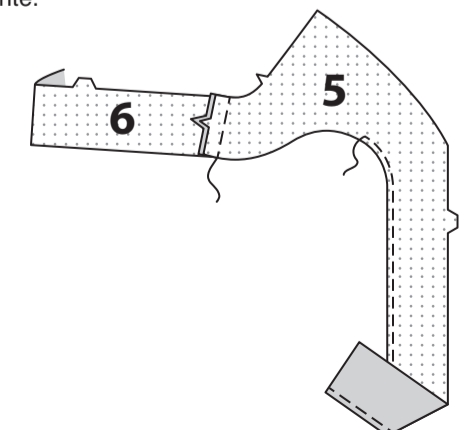


Stecken Sie auf der AUSSENSEITE das vordere Ende des Trägers an das Vorderteil, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften. Probieren Sie das Kleidungsstück an. Schlagen Sie den Träger um. Stecken Sie das hintere Ende des Trägers auf dem Rücken zwischen den kleinen und großen Punkten fest und stellen Sie die Länge so ein, dass sie bequem sitzt. Markieren Sie den Träger entlang der Rückennaht mit Schneiderkreide oder einem wasserlöslichen Markierungsstift. Stecken Sie das hintere Ende des Trägers auf der AUSSENSEITE zwischen den Punkten fest, wobei die Markierung mit der Nahtlinie übereinstimmt. Heften.

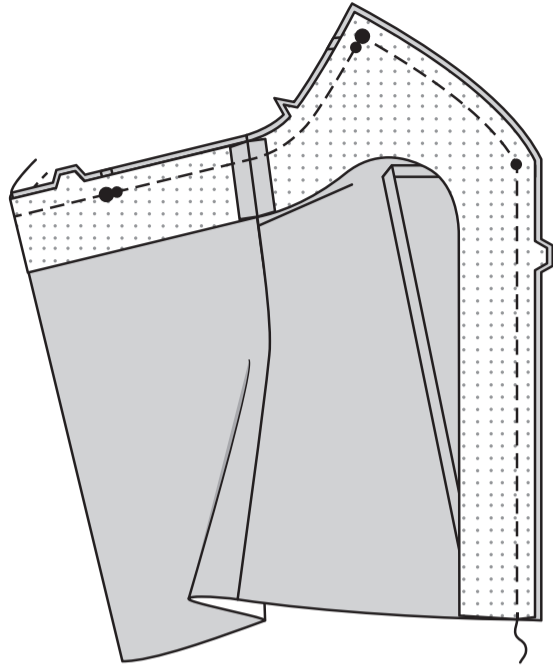


BESATZ

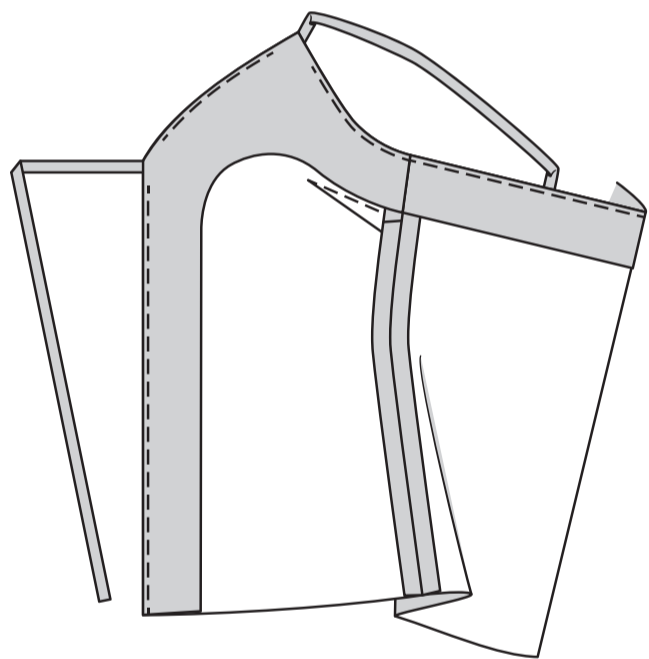
Nähen Sie den VORD. BESATZ (5) an den Seitenkanten an den RÜCKW. BESATZ (6). **VERSÄUBERN** Sie die Innenkante.



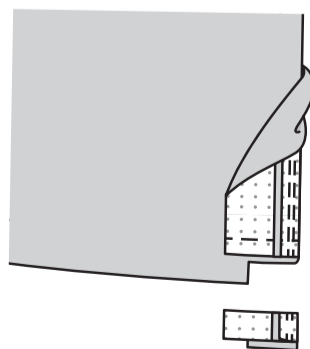
Stecken Sie den Besatz entlang der Vorder- und Oberkante auf das Oberteil (über Träger, Bänder oder Schlaufen) **RECHTS AUF RECHTS**, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht.



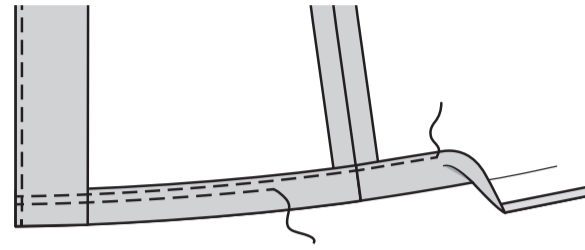
STEPHEN Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach **INNEN**; bügeln Sie.



Drehen Sie die untere Kante des Besatzes nach **AUSSEN**. Nähen Sie entlang der 3.2 cm Saumlinie. Beschneiden Sie den Besatz dicht an der Naht. Beschneiden Sie das Top bis auf 1.5 cm an die Innenkante des Besatzes.

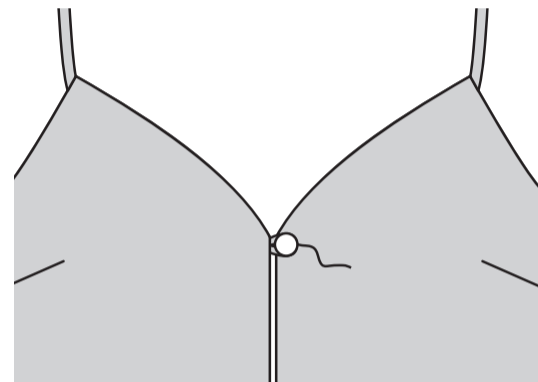


Wenden Sie den Besatz auf **INNEN**; bügeln Sie ihn und drücken Sie den Saum entlang der Markierung hoch. Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante. Nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügelt Kante, steppen beginnend an den Öffnungskanten. Wenn gewünscht, nähen Sie erneut 6 mm unterhalb der ersten Naht.



ABSCHLUSS B

Nähen Sie den Knopf unter der Schlaufe an das **LINKE** Vorderteil.

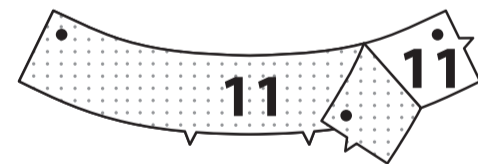


SHORTS C; HOSE D

HINWEIS: Das fertige Kleidungsstück ist so konzipiert, dass es 2,5 cm unterhalb der Taille getragen wird.

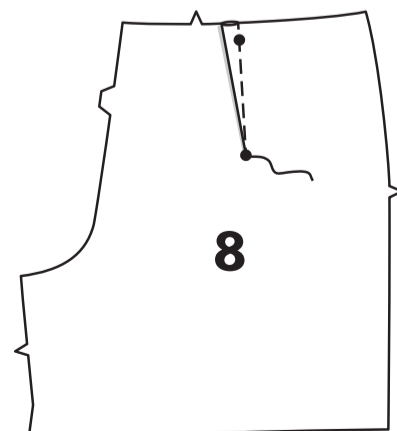
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die **LINKE** Seite des vord. Taillenbunds (11). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers fest.

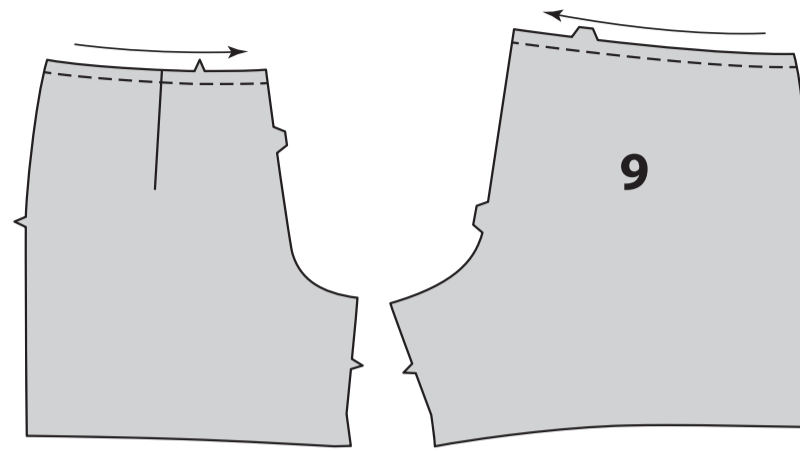


VORDERTEIL, RÜCKENTEIL UND TASCHEN

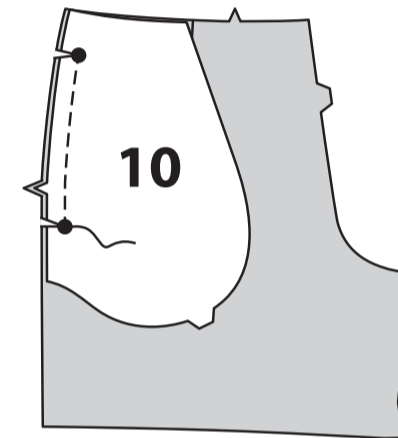
Nähen Sie **ABNÄHER** in die **VORDERTEILE** (8). Bügeln Sie zum Vorderteil hin.



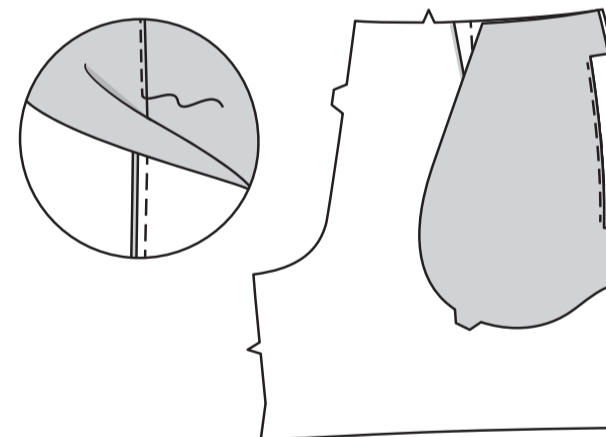
Um die obere Kante des Vorderteils und **RÜCKENTEILS** (9) **FESTZUSTEPHEN**, nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante entfernt in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



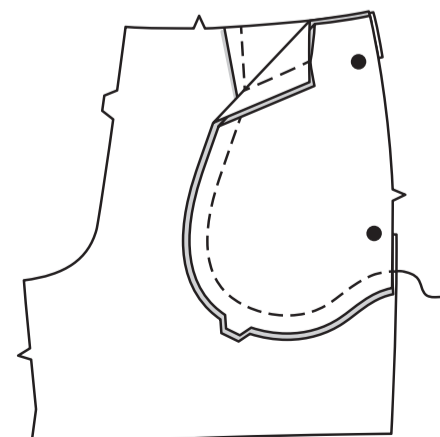
Stecken Sie die **TASCHE** (10) auf das Vorderteil **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie die Naht zwischen den großen Punkten und steppen Sie an den Punkten zur Verstärkung der Naht ab. Schneiden Sie die Nahtzugabe an der Steppnaht an den großen Punkten ein.



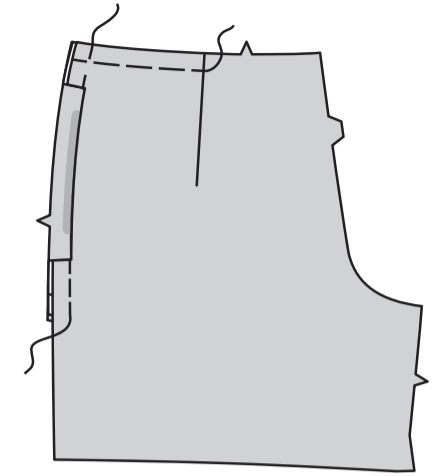
STEPHEN Sie die Tasche **UNTER**. Wenden Sie die Tasche nach **INNEN**, drehen Sie die Nahtzugaben über und unter den Einschnitten nach **INNEN**. Bügeln Sie.



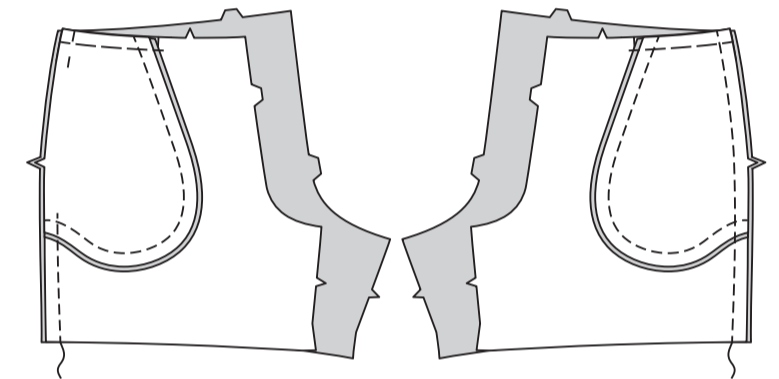
Stecken Sie das restliche Taschenteil **RECHTS AUF RECHTS** auf das Vorderteil und die Tasche, so dass die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie die Taschen entlang der doppelt gekerbten Kante zusammen.



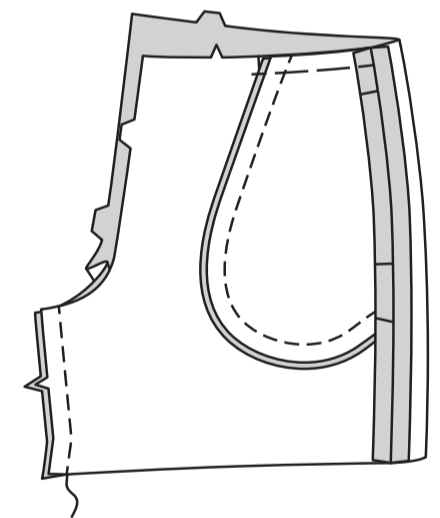
Heften Sie auf der **AUSSENSEITE** die Schnittkanten von Vorderteil und Tasche zusammen.



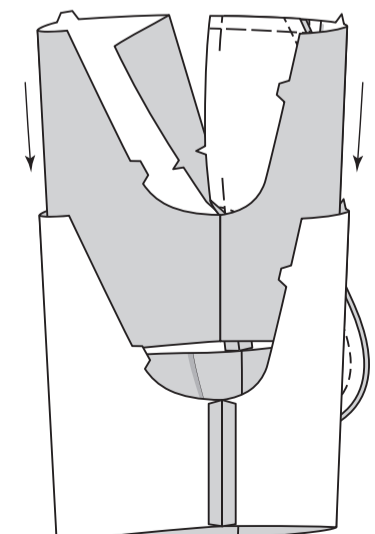
Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil an den **RECHTEN** Seitenkanten. Nähen Sie das Vorderteil an den **LINKE** Seitenkanten auf das Rückenteil von der unteren Kante bis auf 7.5 cm von der Kerbe, steppen Sie dabei mit Rückstichen an der Kerbe, um die Naht zu verstärken.



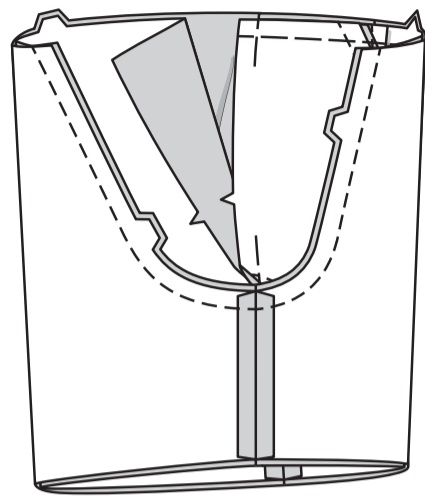
Nähen Sie das Vorderteil an das Rückenteil entlang den inneren Beinseiten, wobei die Kerben übereinstimmen.



Führen Sie ein Bein **INNERHALB** des anderen **RECHTS AUF RECHTS**.

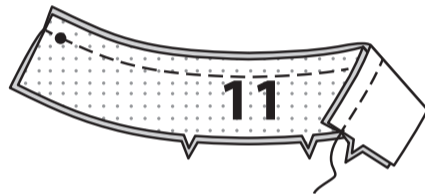


Stecken Sie die Mittelnaht, die Innenbeinnähte und die Kerben RECHTS AUF RECHTS zusammen. Nähen Sie. Zur Verstärkung der Naht nähen Sie erneut über die erste Naht.



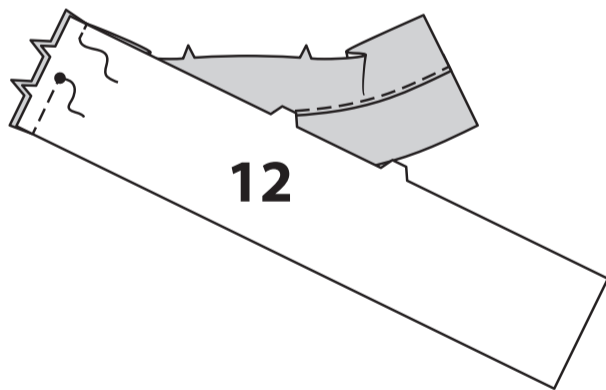
BUND UND TUNNEL

Stecken Sie den VORD. BUND (11) entlang der oberen Kante auf den vord. Bundbesatz RECHTS AUF RECHTS, sodass die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie.

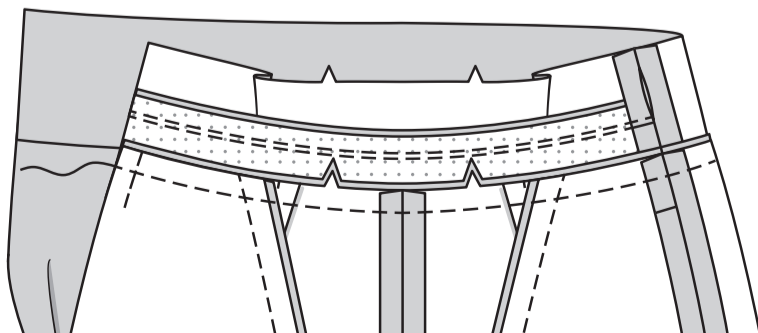


STEPHEN Sie den Besatz **UNTER**; bügeln; bügeln Sie dabei die Naht zum Besatz hin.

Stecken Sie den Bund und de Besatz RECHTS AUF RECHTS auf den RÜCKW. BESATZ (12) entlang der RECHTEN Seitenkante, wobei die kleinen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie den Bund und den Tunnel von der Unterkante bis zum kleinen Punkt und steppen Sie am Punkt mit Rückstichen, um die Naht zu verstärken. Um eine Öffnung für das Gummiband zu schaffen, nähen Sie den Bundbesatz quer zur Nahtzugabe von der Oberkante bis zur Nahtlinie an den Tunnel.

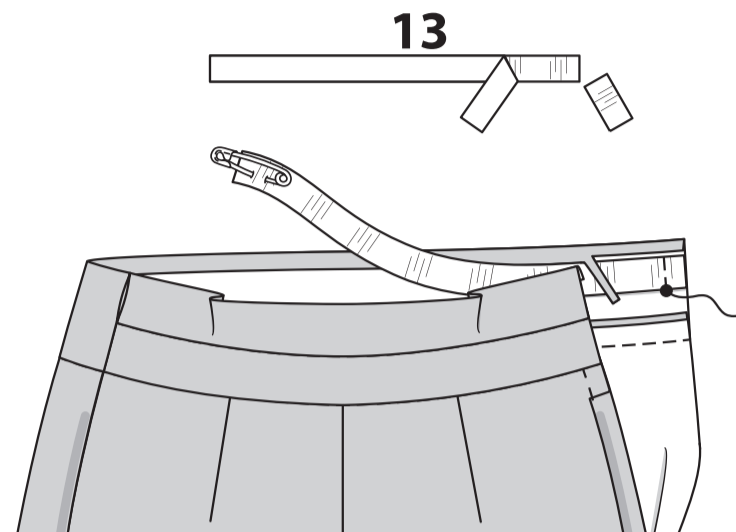


Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS den Bund und den Tunnel an der oberen Kante des Kleidungsstücks fest, wobei die Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Beschneiden Sie die Naht. Bügeln Sie die Naht zum Bund/Tunnel hin und bügeln Sie den Bund/Tunnel nach außen.



Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL (13) zu. Übertragen Sie die Markierungen. Befestigen Sie eine Sicherheitsnadel an eine Kantes des Gummibandes. Stecken Sie auf der INNENSEITE die freie Kante des Gummibandes auf die LINKE Seitenkante des Tunnels, wobei die untere Kante des Gummibandes dicht an der Falllinie liegt. Nähen Sie das Gummiband an der LINKEN Seitenkante fest.

Bügeln Sie unter 1.3 cm an der Oberkante des Besatz/ Tunnels. Beschneiden Sie auf 6 mm.



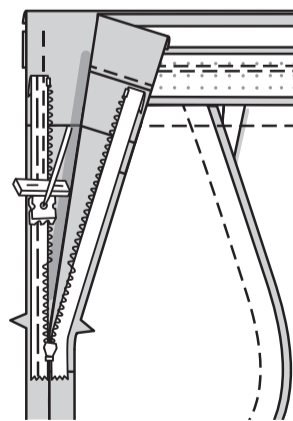
UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS

HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß.

Vergewissern Sie sich, bevor Sie beginnen, dass Ihre Nadel mit der Mitte des unsichtbaren Reißverschlussfußes ausgerichtet ist, da Sie sonst Ihre Nadel abbrechen könnten. Wenn die Spulen LINKS von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die LINKE Rille, wenn die Spulen RECHTS von der Schnittkante liegen, verwenden Sie die RECHTE Rille.

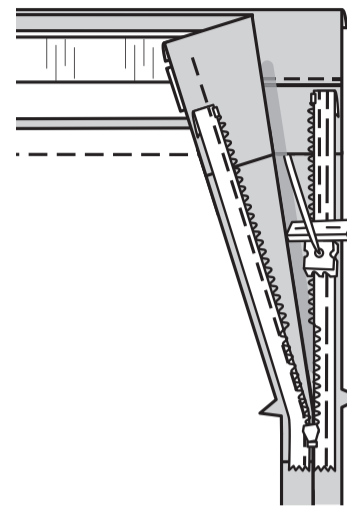
Öffnen Sie den Reißverschluss und drücken Sie das Band auf der LINKEN Seite flach und rollen Sie die Spulen ab. Drücken Sie die Spulen nicht. (Verwenden Sie eine niedrige Bügeleiseneinstellung.) Falten Sie die obere Kante des Reißverschlussbandes nach unten und von der Mitte weg. Heften.

Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die RECHTE Seite des Reißverschlussbandes mit der Vorderseite nach unten auf die RECHTE Seite der Reißverschlussöffnung. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag knapp unterhalb des kleinen Punktes, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der RECHTEN Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



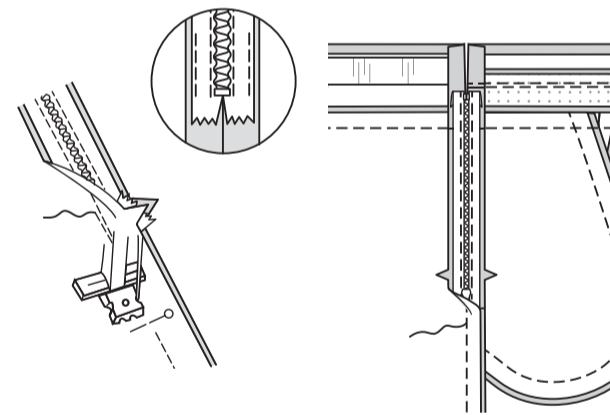
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf dieselbe Weise an der LINKEN Seite der Reißverschlussöffnung fest und achten Sie darauf, dass sie nicht in der freien Kante der Tasche hängen bleibt. Achten Sie darauf, dass die oberen und unteren Kanten des Kleidungsstücks gleichmäßig sind.

Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der LINKEN Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



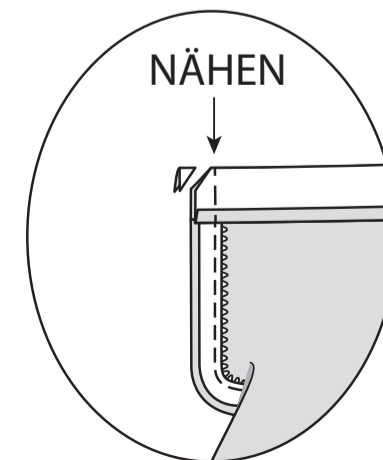
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von AUSSEN unsichtbar ist.

Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende LINKE Seitennaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie den Rest der Naht und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an.



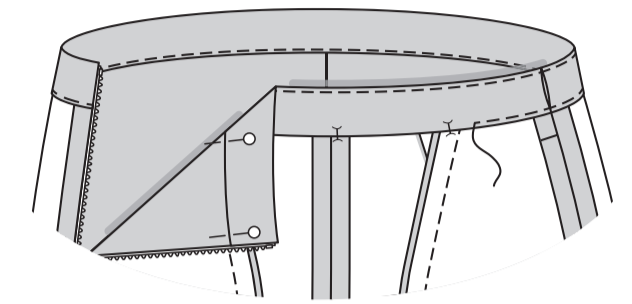
Öffnen Sie die LINKEN seitr. Öffnungskanten des Kleidungsstücks und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Wenden Sie den Tunnel entlang der Falllinie und den Besatz entlang der Nahtlinie an den Enden nach AUSSEN.

Stecken Sie die Öffnungskanten der LINKEN Seite zusammen. Nähen Sie mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß quer über den Tunnel und den Besatz 1.3 cm von der LINKEN Seitenkante entfernt, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecken. Beschneiden Sie die LINKEN Seitenkanten nicht.

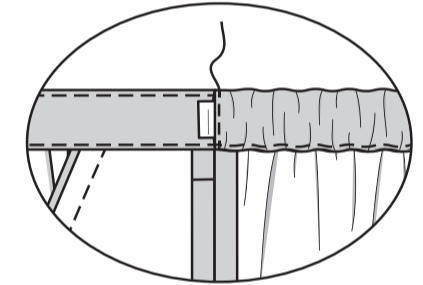
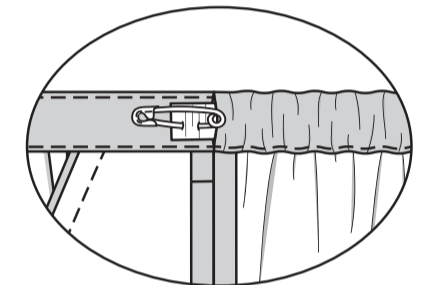


Wenden Sie den Tunnel/Besatz entlang der Falllinie/Nahtlinie nach INNEN; drehen Sie dabei die Seitenkanten und die Reißverschlusszähne zurück; bügeln Sie.

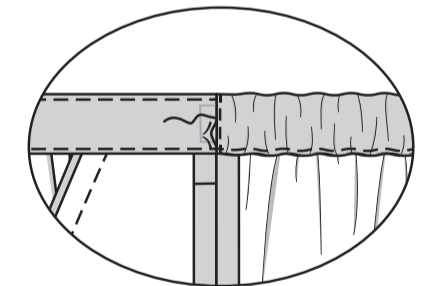
Stecken Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Innenkante des Tunnels/Besatzes über die Naht und platzieren Sie die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. Nähen Sie auf der AUSSENSEITE den Bund und den Tunnel dicht an der Naht, wobei die gebügelten Innenkanten auf der INNENSEITE mitgefasst werden und achten Sie darauf, dass die freien Kanten des Gummibands nicht mitgefasst werden.



Fädeln Sie das mit der Nadel befestigte Ende des Gummibands durch den Tunnel, wobei die Sicherheitsnadel durch die Öffnung im Tunnel herausgeführt wird. Nähen Sie das Gummiband entlang der Seitennaht des Bunds fest.



Entfernen Sie die Sicherheitsnadel. Stecken Sie das Gummiband unter die Nahtzugabe des Besatzes. Säumen Sie die Öffnungskanten des Besatzes und des Tunnels zusammen.



ABSCHLUSS

Bügeln Sie die 3.2 cm Saumzugabe nach oben. Drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten; bügeln. Nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügelten Kante fest, und wenn Sie möchten, nähen Sie nochmals 6 mm von der ersten Naht entfernt.

